

Die grosse Auswahl an «Mechanikerfeilen» umfasst mehrere Werkzeugtypen: Werkstattfeilen, Feilen zum Schärfen, Raspeln und gefräste Feilen.

Hieb-Bestimmung

- «Bastard» – Hieb 1
- «Halbschlicht» - Hieb 2
- «Schlicht» - Hieb 3



«Bastard» oder «Halbschlicht»-Werkzeuge verringern ein «Verstopfen» mit Spänen beim Feilen von weichen Werkstoffen. Die Verwendung einer Feile mit Schlichthieb ergibt bessere Oberflächengüte in eisenhaltigen Werkstoffen.

Hiebtypen

Die Wahl einer Feile in der Ausführung «Einfacher Hieb» oder «Doppelhieb» richtet sich nach der Abtragsleistung der Späne, des zu feilenden Werkstoffs sowie der gewünschten Oberflächenqualität.



«Einfacher Hieb»

«Einfacher Hieb» = grundsätzlich für harte Werkstoffe. Besonders zum Schärfen geeignet



«Doppelhieb»

«Doppelhieb» = grundsätzlich für weiche Werkstoffe. Geeignet für traditionelle Feilarbeiten



«Raspelhieb»

«Raspelhieb» = für weiche Werkstoffe. Besonders für Holz geeignet



«Multifile»

«Multifile»-Hieb = Feile mit zwei Hiebtypen: eine Seite zum Vorfeilen, die andere Seite zum Schlichtfeilen. Für harte oder weiche Werkstoffe geeignet